

Antrag

Initiator*innen: Elias Görth (Landesschülersprecher)

Titel: **Mit vereinten Kräften - eine starke LSV für
Schleswig-Holstein!**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen:

- 2 1. Das LSP stellt fest, dass die derzeitige Struktur der LSVen eine
3 unzureichende Bündelung von Ressourcen sowie ein geschwächtes Auftreten
4 gegenüber Politik, dem für Bildung zuständigen Ministerium sowie den
5 Medien mit sich bringt. Wie in anderen Bundesländern, z. B. Bayern oder
6 Baden-Württemberg sichtbar, können auch innerhalb eines zentralen Gremiums
7 die unterschiedlichen Interessen der Schüler*innen verschiedener
8 Bildungsgänge deutlich gemacht werden.
- 9 2. Die LSV BS befürwortet deshalb die Bildung einer gemeinsamen
10 Landesschülervertretung. Diese muss mit einer Stärkung der Kreisebene
11 schon alleine deshalb einhergehen, weil im Falle einer gemeinsamen LSV die
12 Delegiertenwahl über die Kreisebene unerlässlich wäre. Diese befürwortet
13 die LSV BS ebenfalls, nicht zuletzt aufgrund der abzusehenden
14 Kompetenzsteigerung im Gremium bei einem erneuten Wahlvorgang auf der
15 Kreisebene.
- 16 3. Das LSP beauftragt den LSV-Vorstand, gem. § 99 Abs. 3 SchulG i. V. m. § 83
17 Abs. 1 die Bildung einer gemeinsamen Landesschülervertretung gemeinsam mit
18 den Gymnasien, den Gemeinschaftsschulen und den Förderzentren zu
19 betreiben.
- 20 4. Der Landesschülersprecher wird ermächtigt, mit Zustimmung des LSV-

21 Vorstandes mit den Landeschülervertretungen der Gymnasien, der
22 Gemeinschaftsschulen oder der Förderzentren Vereinbarungen gem. § 99 Abs.
23 3 SchulG i. V. m. § 83 Abs. 1 SchulG zu treffen. Dabei ist die
24 ausreichende Vertretung der Interessen der Schüler*innen der
25 berufsbildenden Schulen sicherzustellen. Eine Vereinbarung bezüglich des
26 Wahlverfahrens der Delegierten in einer gemeinsamen LSV bedarf der
27 Genehmigung des LSPs.

28 5. Das Grundsatzprogramm wird wie folgt geändert:

29 1. Der Abschnitt 3. "Schülervertretung (SV)" wird in "(Landes-
30)Schülervertretung (LSV/SV)" unbenannt.

31 2. Es wird ein 3.8 im folgenden Wortlaut eingefügt:

32 "Wir fordern, dass das Schulgesetz dahingehend geändert wird, dass
33 eine gemeinsame Landeschülervertretung aller Schularten gebildet
34 wird, in deren Struktur eine ausreichende Vertretung der Interessen
35 der Schüler*innen aller Schularten gewährleistet ist."
36

Begründung

erfolgt mündlich